

Casino Wiesbaden informiert: Zähes Ringen um die Krone!

Am gestrigen Donnerstag ging ein fast normales Rookie-Turnier im Wiesbadener Casino über die Bühne: Das Turnier mit 60 Teilnehmer ausverkauft, Cash-Game an drei Tischen. Doch Achtung! Allein der Final-Table hatte eine Run-Time von über zwei Stunden (!). Es dauerte immerhin geschlagene 1,5 Stunden, bis endlich der 6. Platz feststand.

Bereits zu Beginn des Final-Tisches war es Kamran Askarian gelungen, mit einem Paar Asse seinen Stack auf Kosten des Chip-Leaders Robert Kalb (9-9) zu verdoppeln. Damit setzte ein kleiner Lauf bei ihm ein, welcher ihn am Ende noch Platz 4 erreichen ließ.

Einen Supererfolg feierte Susanne Käufer. Die Studentin ließ nicht nur alle ihre weiblichen Kontrahenten hinter sich, sondern auch die starke Männerkonkurrenz musste sich ihr fast komplett geschlagen geben. Sie freute sich riesig über ihren dritten Platz und 680 Euro Preisgeld!

Das Heads-Up zwischen Robert Kalb und Ingmar Langer gestaltete sich dann wieder ausgesprochen zäh. Man hatte den Eindruck, zwei Vollprofis würden um den Sieg bei der World Series spielen. Dabei konnte Herr Kalb das bessere Ende für sich verbuchen. 1.570 Euro für den Ersten und 990 Euro für den Zweiten war nach einer Stunde Kampf der verdiente Lohn für die beiden Pokerbegeisterten.

Das Cash-Game lief an drei Tischen mit Blinds 2/4 und 5/10 bis kurz vor 4:00 Uhr morgens, an den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel wurde mit Blinds 1/2 und 2/4 gepokert. Im Casino Wiesbaden wird **täglich** an bis zu sieben Tischen „gecached“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im klassischen

Spiel mit **Blinds 2/4** gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „*No flop, no drop*“. Günstiger geht's nicht!

Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel steht nach seinem Fall in der Silvesternacht aktuell schon wieder bei **12.231** Euro.

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Ingmar Langer (2) und Robert Kalb (1)

Die Gewinner:

1. Robert Kalb (DE) 1.570,-
2. Ingmar Langer (DE) 990,-
3. Susanne Käufer (DE) 680,-
4. Kamran Askarian (DE) 500,-
5. Marijan Babil (DE) 400,-
6. Kurt Höser (DE) 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 bespielte Turniertische

3 bespielte Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4, 5/10)

2 bespielte Cash-Tables im Automatenspiel (PokerPro) (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Rainer Hahn

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“